

Prozess wegen Einsturz des Kölner Stadtarchivs

Köln. Am Mittwoch beginnt der Strafprozess am Kölner Landgericht wegen des Einsturzes des Historischen Archivs der Domstadt am 3. März 2009. Fünf Personen sind angeklagt. Die Staatsanwaltschaft wirft ihnen fahrlässige Tötung und Baugefährdung vor. Zwei Tote, zerstörte Dokumente, ein Milliarden Schaden waren zu beklagen.

Das Gericht hat 126 Verhandlungstage bis ins nächste Jahr hinein angesetzt. Allein die Anklageschrift umfasst 196 Seiten. Die 10. große Strafkammer steht bei dem komplexen Verfahren unter Zeitdruck: Das Urteil muss bis zum 2. März 2019 gesprochen sein – ansonsten verjährt das Ganze. Nach Überzeugung der Staatsanwaltschaft haben Fehler beim Bau der neuen Nord-Süd-U-Bahn zum Einsturz des Archivgebäudes in der Kölner Südstadt geführt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325262.prozess-wegen-einsturz-des-kölner-stadtarchivs.html>